
MUNITION IM MEER

Eingangsstatement für den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit 17. Mai 2021
Drucksache 19/26339

Dr.-Ing. Peter Menzel
Leiter des Digital Ocean Labs

Fraunhofer IGD
Am Alten Hafen Süd 6
18069 Rostock

Phone: +49 (0) 172 4938238
Email: peter.menzel@igd-r.fraunhofer.de

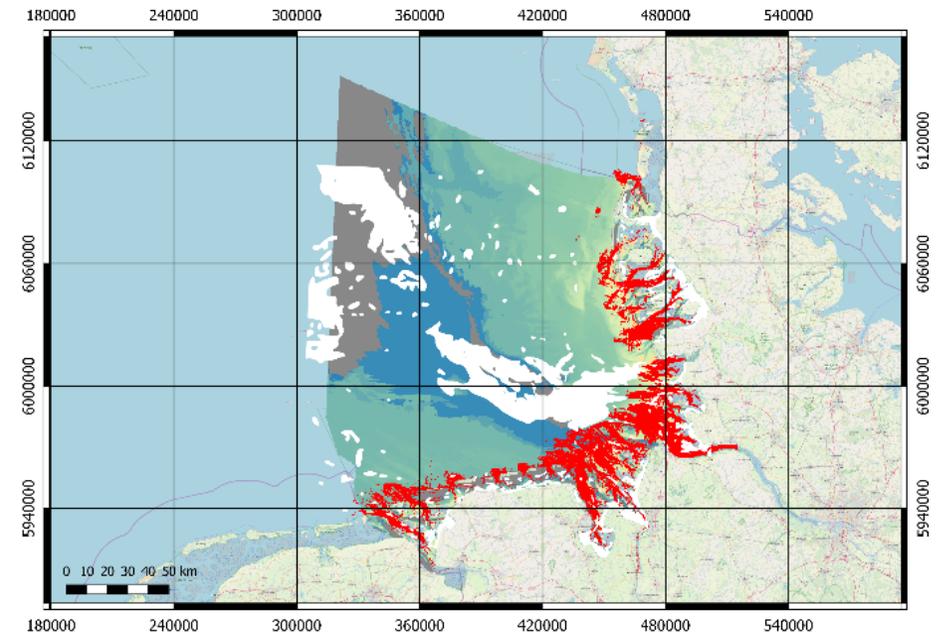
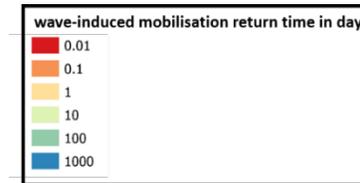
<http://www.igd.fraunhofer.de>



Versandung und Mobilisierung von Munitionsaltlasten

- Die meisten Objekte in der Nordsee sind versandet
 - Sie sind schwerer zu detektieren
 - Sie können jederzeit wieder freigelegt werden
 - Mobilisierung nur in bestimmten Regionen
- Versandung und Mobilisierung sind in der Ostsee sehr unwahrscheinlich (wissenschaftlicher Beweis steht noch aus)

Mit der Bergung sollte in der Ostsee begonnen werden



Die Wirtschaft ist startbereit

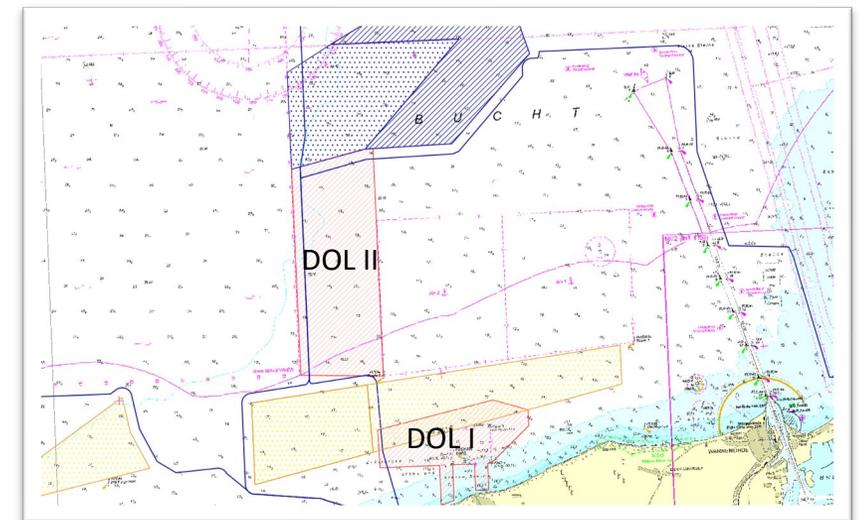
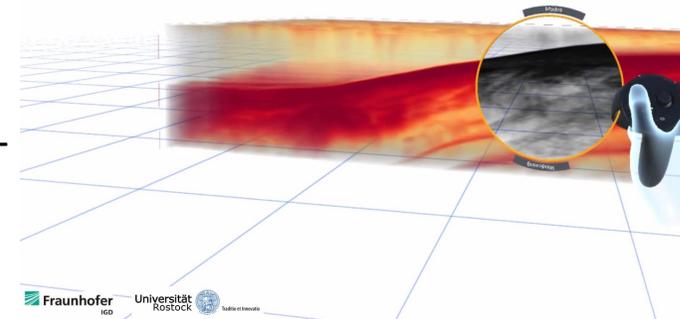
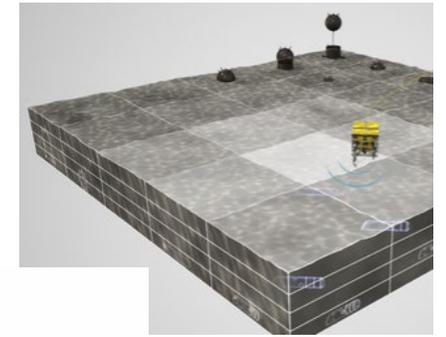
- Die notwendigen Expertisen sind bei den KMUs in Deutschland vorhanden
 - Detektion
 - Identifizierung / Klassifizierung
 - Heben und Bewegen
- Die Unternehmen brauchen ein klares Signal, dass Qualitätskriterien eingeführt und die Bergung in nationaler Hand bleiben wird.



Die Wirtschaft braucht klare Signale, um investieren zu können.

Schaffung von Standards

- Das **Digital Ocean Lab** bei Rostock ermöglicht In-Situ:
 - Kalibrierung von Messtechnik zur Detektion und zum Monitoring
 - Akkreditierung von Methoden zur Detektion und Bergung
 - Verbesserung der bestehenden Prozesse mit Hilfe von In-Situ-Experimenten, und Forschung und Entwicklung
 - Verbesserung von Technologien
 - Erprobung von Technologien wie z.B. autonome Fahrzeuge
- Fraunhofer stellt Methoden zur Visualisierung, Klassifizierung, Detektion und Identifikation mittels Virtual Reality, Digital Twin und künstlicher Intelligenz.



Fraunhofer unterstützt Wirtschaft, Politik und Behörden mit digitalen Prozessen, Infrastruktur, Technologie und Forschung.